

NiederlandeNet

Seit dem 22. April 2004 ist mit NiederlandeNet das erste umfangreiche, deutschsprachige Informationsportal zu den Niederlanden und den deutsch-niederländischen Beziehungen online. Das Portal, das unter der Internetadresse <http://www.niederlandenet.de> abgerufen werden kann, stützt sich auf vier Säulen:

1. Aktuelle Informationen: Bis zu vier Mal pro Woche wird über aktuelle Ereignisse in den Niederlanden berichtet. Dabei sind Meldungen aus allen Kategorien von Interesse: politische und wirtschaftliche Entwicklungen aber auch kulturelle Nachrichten über Ausstellungen, Filme und Künstler werden in die Rubrik aufgenommen.

2. Kurzinformationen zu weitläufigen Themenfeldern: Der Internetnutzer hat die Möglichkeit, in den Rubriken ‚NL-Info‘, ‚D-NL‘ und ‚NRW-BeNeLux‘ themenbezogene Informationen zu recherchieren. So geht es bei ‚NL-Info‘ um Kurzinformationen über das politische System der Niederlande, die geographischen Strukturen, die Geschichte der Niederlande sowie über die wirtschaftliche Situation. Der Schwerpunkt ‚D-NL‘ widmet sich den deutsch-niederländischen Beziehungen aus politischer, diplomatischer, kultureller oder auch historischer Perspektive. Mit dem Themenspecial ‚NRW-BeNeLux‘ wird der Fokus auf die Zusammenarbeit Nordrhein-Westfalens mit den Niederlanden, Belgien und Luxemburg gerichtet.

3. Hintergrund und Diskussion: Der Bereich ‚Dossiers‘ behandelt längerfristige gesellschaftliche Themen der Niederlande. Bisher wurden umfangreiche Daten, Zahlen, Meinungen und Fakten zu folgenden Themen erarbeitet: Innere Sicherheit und Kriminalität; Multikulturelle Gesellschaft und Integration; Politische Kultur nach 1945; Pim Fortuyn und die politische Landschaft 2003/2004; Wirtschafts- und Sozialsystem; Deutsch-niederländische Fußball-

rivalitäten; Sterbehilfe; Bildung und Forschung. Darüber hinaus gibt es Dossiers zu den Themen ‚Die Niederlande und die DDR‘, ‚Das niederländische Königshaus‘ und ‚Die Kulturpolitik‘.

4. Service: Die Rubriken ‚Datenbanken‘, ‚Institutionen‘, ‚Links‘ und ‚Veranstaltungen‘ bieten zahlreiche Möglichkeiten zur weiteren Recherche. Die Suche nach Zeitungsartikeln über die deutsch-niederländischen Beziehungen ist ebenso möglich wie die Adreß-Recherche von niederländischen Behörden, Wirtschaftsverbänden oder kulturellen Einrichtungen. Eine kommentierte Linkliste zu den verschiedenen Themenbereichen komplettiert das Recherche-Angebot. Darüber hinaus sind in der Rubrik ‚Veranstaltungen‘ wichtige Veranstaltungskalender deutscher und niederländischer Institutionen aufgeführt.

Seit dem Online-Start nimmt die Zahl der Nutzer beständig zu. Dazu tragen auch regelmäßige Pressemitteilungen zu aktuellen Themen sowie der neue Newsletter-Service bei. Gleichzeitig steigt die Zahl der Anfragen. Täglich gibt es Anfragen per E-mail oder Telefon seitens der Portal-Nutzer über spezielle Themen. Neben Privatpersonen greifen immer mehr Institutionen und Vertreter der Presse auf den kostenlosen Informationsservice zurück. Die NiederlandeNet-Redaktion tritt dabei häufig als Vermittler auf: Wo bekommt man deutschsprachige Informationen zum niederländischen Rentensystem, wie sieht es mit Studiengebühren für Deutsche aus, welche Gedanken stecken hinter der Idee, Anne Frank nachträglich die niederländische Staatsbürgerschaft zu verleihen? Diese und viele weitere Fragen werden, sofern möglich, beantwortet oder an verantwortliche Institutionen weitergeleitet. Die Internetnutzer reagieren erfreut über die schnelle und unkomplizierte Hilfe.

Das Online-Angebot wird zunehmend komplexer. Die verschiedenen Rubriken werden ständig mit neuen Artikeln und Service-Elementen erweitert. Hintergrund-Dossiers zu den Themen ‚Drogenverkehr im deutsch-niederländischen Grenzgebiet‘, ‚Niederländisch-Unterricht an nordrhein-westfälischen Schulen‘ sowie zu ‚Infrastrukturmaßnahmen Betuwe-Linie‘ vertiefen gesellschaftliche Diskussionen. Ferner wird der Themenbereich Kultur erweitert. Niederländische Maler aus dem Goldenen Jahrhundert und ihre Stile werden porträtiert, niederländische Autoren und ihre Werke präsentiert. Schließlich wird auf das Nutzerbedürfnis aktueller Berichterstattung reagiert: Ereignisse und Geschehnisse werden schnellstmöglich für ein deutsches Publikum aufbereitet. Bei Ereignissen von übergeordnetem Interesse erhalten die Abonnenten des NiederlandeNet-Newsletters eine Sonderausgabe zum jeweiligen Thema. So erschien zum Beispiel ein Newsletter über den Mord an Theo van Gogh mit kurzen Hintergrundinformationen und weiteren Link-Tips zur deutschsprachigen Berichterstattung.